

Sportfreunde am Ball



Ausgabe 4 / Dezember 2017

Sportfreunde
Charlottenburg-Wilmersdorf 03



Mit Spaß zum Erfolg

www.sfcw03.de

ECHE KERE ZERO ANGST VORM GEGNER

Sportfreunde

Charlottenburg-Wilmersdorf 03 e.V.
Jugend

Coca-Cola, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



zero SUGAR
NULL ZUCKER

TASTE THE FEELING®

Vorwort der Jugendleitung und -koordination

Lieber Spielerinnen und Spieler, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

die Sportfreunde sind immer noch ein junger Verein (gegründet 2003), der sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Um insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen im Verein noch besser fördern zu können, haben wir in den letzten Jahren eine Struktur geschaffen, in der der Jugendleiter, der auch Mitglied im Vorstand ist, durch einen Kleinfeld- und einen Großfeldkoordinator unterstützt wird. So gelingt es uns, einen Überblick über die einzelnen Jahrgangsstufen zu haben und bei Fragen und Problemen jeder Art als Ansprechpartner für Eltern und für Trainer zur Verfügung zu stehen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass ein Sportfreund so lange wie möglich ein Sportfreund bleibt. Und dies nicht nur als aktiver Fußballer, sondern verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, sich darüber hinaus an der Vereinsarbeit zu beteiligen. Ein Großteil unserer jungen Trainer war schon als Kind Spieler der Sportfreunde und der Großteil unserer Herrenmannschaften ist von klein an dem Verein treu geblieben. Das ist phantastisch und keine Selbstverständlichkeit!

Wie erreicht man solch ein Ziel?

Im sportlichen Bereich haben wir die Aufgabe, unseren Spielern eine altersgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten, dazu gehört auch der gesunde Wettkampf mit anderen Vereinen. Bei den Kleinsten fangen wir behutsam an und steigern uns immer weiter. Die Qualität, die wir bei den Bambinis säen, wollen wir natürlich gerne auch irgendwann bei den Herren „ernten“.

Wir wollen ein gutes Stück Unabhängigkeit von der Spielerfluktuation gerade im älteren Bereich erreichen. An dieser Stelle sehen wir uns im Großfeldbereich nach zuletzt eher mageren Jahren auf einem guten Weg. Nachdem wir noch vor zwei Jahren weder eine B- noch eine A-Jugend hatten, konnten wir im letzten Jahr eine B-Jugend anmelden, welche direkt aufstieg. In dieser Saison haben wir endlich wieder Mannschaften in allen Altersbereichen und die Tendenz geht dahin, dass wir in naher Zukunft sogar wieder reine Jahrgangsmannschaften im Großfeld aufstellen können. Dort, wo für die Spieler Ergebnisse und Ligazugehörigkeit wichtig werden, bereitet derzeit auch der Blick auf die Tabelle Freude.

Bei der Ausbildung unserer Trainer achten wir darauf, dass sich unsere „Jungs“ qualifizieren. Wir finanzieren als Verein diese Qualifikation und wir halten unsere Trainer an, sich bei ihrer Trainingsmethodik an professionellen Vorbildern und an aktuellen Ideen zu orientieren sowie fachlich als auch im menschlichen Bereich nicht still zu stehen. Denn neben der sportlichen Entwicklung legen wir großen Wert auf einen respektvollen, höflichen Umgang untereinander, gegenüber Spielern und Vereinsfunktionären. Wir konnten in der kurzen Zeit des Vereinslebens schon diverse Fair-Play-Auszeichnungen entgegennehmen und mussten bislang eher selten zu Sportgerichtsverhandlungen. Wir sind froh, dass unsere Eltern sich an die Fanzone halten und nicht direkt vom Spielfeldrand ihre Kinder „coachen“, dafür sind die Trainer und Co-Trainer die vertrauten Partner. Dies alles führt hoffentlich zu dem Spaß am Fußball und letztlich auch dazu, dass ihr euch hier im Verein wohl fühlt und uns noch lange erhalten bleibt.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre

Dominik Puhst
Jugendleiter

Thorsten Thielecke
Großfeldkoordinator

Marco Knack
Kleinfeldkoordinator

1. Herren, Trainer Thorsten Thielecke, Dominik Puhst

Mit Spaß und als Team zum Erfolg!

Die zweite Saison in der Bezirksliga läuft bisher alles in allem sehr gut. Nach dem vierten Tabellenplatz in der Vorsaison belegen wir in der Spielzeit 2017/2018 Platz 1 in der Bezirksliga. Mit 10 Siegen, 2 Unentschieden und lediglich einer Niederlage beträgt der Abstand zu einem Nichtaufstiegsplatz bereits acht Punkte. Das gemeinsam formulierte Ziel von 51 Punkten plus x scheint somit realisierbar, vielleicht winkt so am Saisonende der Aufstieg in die Landesliga.

Zu Beginn der Saison sah es allerdings nicht danach aus. Einiges wurde verändert, von dem wir nicht wussten, ob es greift und funktioniert, zudem mussten einige Neuzugänge integriert werden. Hinzu kam die schon traditionelle Urlaubswelle in der Vorbereitung und am Saisonanfang sowie zahlreiche Verletzte. Nach einem Auftaktsieg gegen den selbsternannten Staffelfavoriten FK Srbija erfolgte bereits am zweiten Spieltag Ernüchterung aufgrund einer sehr dünnen Personaldecke mit der 2:4-Niederlage bei der Reserve von SV Empor. Glücklicherweise haben wir es dann geschafft, die richtigen Entscheidungen zu treffen und uns als Team zu stabilisieren. Das Engagement von Maxi Kessler (ehemaliger DLV-Athlet und Olympia-Kandidat) als Fitnesstrainer gemeinsam mit Micha Bredendieks altbewährtem Koordinations- und Krafttraining fing langsam aber stetig an Früchte zu tragen. In dieser für uns schwierigen Phase wurde aber auch eine gute Basis für unseren Teamspirit gelegt, was uns nun in hohem Maße zu Gute kam. Eine Serie von 11 Spielen ohne Niederlage (9 Siege und 2 Unentschieden, davon sechsmal „zu Null“) ließ uns näher zusammenrücken und gemeinsam in die richtige Spur kommen. Allerdings darf man nicht vergessen, dass einige Spiele am seidenen Faden hingen und gut auch in die andere Richtung hätten ausgehen können. Deshalb heißt es, weiter fleißig zu arbeiten und mit großem Teamgeist geschlossen aufzutreten, um das maximale aus der Saison am Ende rauszuholen.

Wir bedanken uns bei allen uns im Verein Wohlgesonnenen, den zahlreichen Fans, die uns jeden Sonntag unterstützen und den aktuellen Sponsoren, die für neue Trikots und Trainingsbekleidung gesorgt haben. Für unsere Heimspiele haben wir einen Grillwagen gebaut, mit dem wir für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen können. Die Mannschaft freut sich, wenn zahlreiche Fans zuschauen kommen.



Michael Bredendiek hinter seinem selbst gebauten Grillwagen

Ein Highlight der Saison war das Pokalspiel gegen den Regionalligisten Viktoria 89. In der ersten Runde setzten wir uns beim Landesligisten Blau-Weiß Hohen Neuendorf hart umkämpft mit 3:1 durch. Gegen Viktoria hatten wir uns natürlich einiges vorgenommen, wir wollten lernen und unsere Vereinsfarben bestmöglich präsentieren. Der Rahmen für dieses Spiel war herausragend. Neben zahlreichen Zuschauern waren es vor allem die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins, die für ein tolles und stimmungsvolles Ereignis gesorgt haben. Besonderer Dank gilt den Kindern der G- & F Junioren, die gemeinsam mit den Spielern ganz in Bundesliga-Manier aufgelaufen sind. Im Spiel konnten wir dem hoch favorisierten Gegner bis zur Halbzeit ein 0:0 abtrotzen, am Ende mussten wir uns leider mit 0:3 geschlagen geben. Die Klasse und Physis des Regionalligisten setzte sich hier am Ende doch souverän durch. Dennoch haben wir an diesem Tag als Team eine herausragende Leistung gezeigt, die uns stolz macht und uns Motivation für die restliche Saison mit auf den Weg gegeben hat.



Pokalspiel 1. Herren, Einlaufkinder der G- und F-Jugend

2. Herren, Trainer Stephan Lindert, Michael Konstabel



Zweiter Aufstieg in zwei Jahren

Dank einer tadellosen Heimbilanz und einer willensstarken Rückrunde konnte die Mannschaft in die Kreisliga A aufsteigen. Und so wie es am Ende 2017 aussieht, kommt das Team auch mit dem Niveau dieser Spielklasse klar. Gegen die Top-Teams gab es stets gute Ergebnisse, ausgerechnet gegen den Tabellenletzten gab es eine 1:5-Niederlage und das nach über 500 Tagen ungeschlagen auf eigenem Platz. Der Kern der Mannschaft spielt schon seit der Jugend zusammen, somit ist die Stimmung meist freundschaftlich. Und in schwierigen Situationen wird auch gerne ein offenes Wort erwartet, sowohl von den Spielern als auch von den Trainern. Denn nur so können Defizite in der Leistungssteigerung angegangen werden. Diese ist von Nöten, wenn man in der Kreisliga A oben mitspielen will. Das Trainerteam übt eine offensive Spielweise, um möglichst mit hohem Tempo vor das gegnerische Tor zu kommen. In der Kreisliga A kann man das Glück haben, dass man auf eher „erfahrene“ als auf athletische Verteidiger trifft. Bei aller Euphorie steht in der ersten Saison als Ziel natürlich der Klassenerhalt. Die Chancen im Pokal auf sich aufmerksam zu machen, wurde leider bei einem B-Ligisten leichtfertig verspielt. Im Laufe der Saison hat sich auch der Kader gefunden, dabei sind noch drei Spieler, die bereits bei der 1. Herren der Sportfreunde gespielt haben. Zudem haben zwei Syrer den Weg zu den Sportfreunden gefunden, beide sind bereits spielberechtigt und einer hat sich prompt als Torschütze eingetragen. Dank der neuen Regeln dürfen auch fünf Spieler während einer Partie gewechselt werden, was auch gerne genutzt wird, um stets frisches Personal auf dem Platz zu haben. Schon beim Tabellenzweiten FC Afrisko konnte man ein 0:2 zur Pause in ein 2:2 drehen, und leider kassierte man in der Schlussminute das 2:3, doch das ganze Spiel war Bestätigung für das richtige Konzept der Mannschaft. Die Mannschaft hat auf jeden Fall das Potential, die „Großen“ in der Liga zu ärgern, gut auch, daß sie eine sehr faire ist.

Platz	Mannschaft	Spiele						Punkte	Quote
1.	SF Charlottenburg-Wilmersdorf II	13	13	0	0	0	0	13	1.0

A-Jugend, Trainer Ralf Messer, Thorsten Thielecke



Wir haben wieder eine A-Jugend!

Nach zwei Jahren ohne eine A-Jugend können die SFCW 03 in der Saison 2017/2018 nun endlich wieder eine Mannschaft dieser Altersklasse ins Rennen schicken. In dieser Saison sind die Jahrgänge 1999 und 2000 und jünger hierfür spielberechtigt. In der Bezirksliga Staffel 1 gehen wir allerdings mit einer Mannschaft an den Start, die aus ca. 22 Jungs des Jahrgangs 2001 und lediglich fünf Spielern des Jahrgangs 2000 besteht.

Alle Unsicherheiten, ob wir mit überwiegend B-Jugendspielern den Anforderungen gewachsen sein werden, sind mittlerweile verflogen. Alle Spiele konnten bisher mindestens auf Augenhöhe bestritten werden, erste Siege wurden eingefahren und man belegt einen guten Mittelfeldplatz. Das Heimspiel gegen den Tabellenführer Frohnauer SC fiel leider aus, die Winterpause naht und die Mannschaft kann sich weiter kräftigen und an ihren spielerischen Qualitäten arbeiten. Mit dem Abstieg hat man Gott sei Dank überhaupt nichts zu tun.

Es gilt auch, mit den Spielern weiter zu arbeiten, um in den nächsten beiden Spielzeiten möglichst viele von ihnen an die Anforderungen des Herrenbereichs heranzuführen und möglichst kurzfristig auch wieder im A-Jugendbereich eine höhere Spielklasse für eine bessere Weiterentwicklung anbieten zu können. Insgesamt könnte die Trainingsbeteiligung und -intensität noch gesteigert werden, um Trainings- und Spielergebnisse zu verbessern. Die Spieler des Jahrgangs 2000 werden bereits in dieser Saison vereinzelt an den Trainingseinheiten der Herrenmannschaften teilnehmen, um eine schnelle Vernetzung mit dem Herrenbereich herzustellen, aber auch Spieler individuell zu fördern.

Wir wünschen allen Teams eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit.

B-Jugend, Trainer Dennis Kusch und Luka Luig

Der Jahrgang 2002 auf alten und neuen Wegen...

Die Saison 2017/18 ist und war eine Herausforderung. Es dauerte leider, bis ein Co-Trainer gefunden wurde, somit war eine gute und vor allem einheitliche Vorbereitung nicht möglich. Auch der Aspekt, dass die Jungs als jüngerer Jahrgang in der Bezirksliga aufliefen, sollte viele Fragen aufwerfen: sind sie schon körperlich fit genug, wie kommen sie mit der harten Gangart zurecht, wie wird sich die Umstellung von 35 auf 40 Minuten Spielzeit auswirken? Auch der Kader war lange nicht sicher, jetzt haben wir einen Stamm von 16 Spielern, auf die man sich mittlerweile verlassen kann.

Die Testspiele vor der Saison in der doch recht kurzen Zeit gingen allesamt verloren und wir waren besorgt, ob sich eine Mannschaft bildet, die zusammenhält. Wie schnell können wir uns in der Liga etablieren und vielleicht auch mal die Großen ärgern. Schließlich wollen wir uns stabilisieren und vor allem taktisch und spielerisch einen Schritt nach vorne machen.

Die ersten Spiele waren schon Wegweiser, auch wenn der Haupttrainer in den ersten beiden Begegnungen verhindert war, bewies das Team eine tolle Moral. In den Herbstferien hatte die Mannschaft mit einem Trainingslager in Sroda (Polen) ein absolutes Highlight. Fünf Tage mit beiden Trainern und 3 bis 4 Trainingseinheiten am Tag kosteten sehr viel Kraft, doch dieses Programm zeigte den Jungs, was alles möglich ist. Zusätzlich lernte man eine neue Kultur kennen, sah ein wunderschönes Stadion von Lech Posen und bestritt ein Testspiel gegen die polnische Auswahl aus der Region. In dem Testspiel nach 2 Trainingseinheiten sollte das Taktische im Vordergrund stehen, doch die Mannschaft wollte unbedingt gewinnen und so wurde es ein sehr emotionales Spiel - mit dem besseren Ende für uns. Einsatz, Kampf und Wille waren von allen zu sehen und wie wichtig der Erfolg für Sie war, zeigte die „Pressekonferenz“ im Stadion von Lech Posen.

An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an die Organisation von KS Polonia Sroda und dem netten Wirt und den Busfahrern, die immer für uns da waren und uns alle Wünsche erfüllten.



Testspiel bei KS Polonia Sroda



Die B-Jugend im Stadion von Lech Posen



Pressekonferenz im Stadion



Dank an den Wirt

Nach so einem Highlight folgte jedoch die bittere Realität. Die Bezirksliga forderte von uns viel ab. Bisher stand man auf einem Aufstiegsplatz und hat lediglich gegen VSG Altglienicke gepatzt. Zieht man ein Fazit, so fällt es durchweg positiv aus, auch wenn vor allem in Handlungsschnelligkeit, Spielintelligenz und Spielaufbau sehr viel Luft nach oben ist. Was man der Mannschaft aber hoch anrechnen muss, ist, dass sie sich nie aufgeben.

Herauszuheben ist der Sieg im Pokalspiel gegen FC Hilalspor. Nach einem 0:3 zur Pause konnte man gegen den Landesligisten noch ausgleichen und sich im Elfmeterschießen durchsetzen. Torwart Alex hielt dabei zwei Elfer und nun steht man unter den 16 besten Berliner Teams, also wird demnächst ein großer Gegner im Achtelfinale zugelost werden. Auch schon Testspiele gegen höherklassige Gegner wie Brandenburg 03, FC Staaken und Berliner SC wurden positiv bestritten, auch wenn keine Siege erzielt wurden. Die Jungs sind als jüngerer Jahrgang in der B-Jugend gut angekommen und man darf gespannt sein, was am Ende der Saison rausspringen könnte.



Fußballcamps für Kinder in
Berlin und Brandenburg

01522-2593875



www.fussballschule.berlin



Unsere .. karten machen eindruck:

**Individuell
und dabei
günstig!**

Einladungs ..
Hochzeits ..
Visiten ..
Spiel ..
Gruß ..
Speise ..

Seesener Straße 57
10709 Berlin
Tel. 030 / 89 04 96 84
www.onehand.biz



auf dem
Hof

.. u. v. a.

onehand PhotoDesignDruck

Besuch in der Seniorenresidenz



Bereits 2016 haben ein paar Spieler der Sportfreunde einem unserer Sponsoren einen Besuch abgestattet. Der Austausch zwischen jung und alt steht schon seit Jahren auf dem Programm. Wenn es den Heimbewohnern in der Meinekestrasse (nahe dem Haus der Berliner Festspiele) möglich ist, kommen sie bei Spielen der Jugendlichen zuschauen. Im Gegenzug kommen Kinder zum Kaffee der Senioren und verbringen ein paar gemeinsame Stunden. Diesesmal brachten wir ein Trikot mit dem Sponsor-Aufdruck mit und schauten nochmal die Höhepunkte der erfolgreichen Weltmeisterschaft in Brasilien an.

Die Einladungen zum Weihnachts- und Sommerfest der Senioren-Residenz können Spieler und Eltern der Sportfreunde gerne nutzen, um sich über die Qualität und den Service des Hauses zu informieren.



Kontakt: Ines Voigt, Leiterin Park Alterssitz City, Meinekestraße 14, 10719 Berlin
Tel.: (030) 88 57 61-0 www.familie-franke.de/park-alterssitz-city

C-Junioren, Trainer Marco Mattuschka, Timon Günzel, Konho Lee



Im Sommer wurde aus den Jahrgängen 2003 und 2004 die gemeinsame C-Junioren-Mannschaft für die Bezirksliga Saison 2017/2018. Weg von der modernen Jahrgangsmannschaft zurück zu alter Klasse, wo Alt und Jung voneinander lernen können. Die Spieler beider Jahrgänge kennen sich bereits aus gemeinsamen Trainingseinheiten, Teamevents und der letztjährigen internationalen Turnierteilnahme in Rimini Italien. Ein gemeinsames Trainingslager in der letzten Ferienwoche der Sommerferien in der Sportschule Leipzig brachte die Jungs noch mal ein Stück näher.

Der Start in die Saison mit dem Ausscheiden aus dem Pokalspielbetrieb und einem unterwarteten Remis gegen SC Union Südost verlief „etwas holprig“. Nach und nach konnten aber immer mehr Trainingsinhalte in den Meisterschaftsspielen umgesetzt werden. Es konnten Spiele mit klarer Dominanz, aber auch mit viel harter Arbeit gewonnen werden. Aktuell bekleiden wir einen Platz im oberen Drittel der Tabelle mit Sicht auf einen Aufstiegsplatz. Die 24 Punkte aus 10 Spielen mit einem Torverhältnis von 28:7 Toren geben deutlichen Aufschluss über eine recht stabile Defensive und einer noch zu verbessernden Offensiveleistung, die sich allerdings mehr auf die Chancenverwertung bezieht.

Im Ganzen können wir mit unserem C-Junioren-Team sehr zufrieden sein. Eine hohe Trainingsbeteiligung, die gute Atmosphäre und die zumeist hohe Leistungsbereitschaft machen uns zu einer Mannschaft, die es durchaus schaffen könnte, den Aufstieg in die Landesliga zu erreichen. Ob dies gelingt, wird letztlich die Wintervorbereitung und die Rückrunde zeigen.

UNSER BELIEBTER FAN-ARTIKEL ZUR WINTERZEIT: DER SPORTFREUNDE-SCHAL



auf der Rückseite steht unser Slogan: „Mit Spaß zum Erfolg“
BESTELLUNG: email an jugendleiter@sfcw03.de

1.D-Jugend, Trainer Alex Regazzi



Der große Traum der „Hall of Fame“

Der 2005er Jahrgang der Sportfreunde spielt derzeit in der Landesliga Staffel 2 und bekleidet dort mit aktuell 8 Siegen bei einer Niederlage Platz 2 hinter dem ungeschlagenen Friedenauer TSC. Schon in der Vorsaison hat man Platz 2 belegt und den Aufstieg nur ganz knapp verfehlt. Es war eine Aufbausaison, in der die Mannschaft sich stetig weiterentwickelt hat und in der gesamten Rückrunde keinen einzigen Punkt mehr abgegeben und sagenhafte 155 Tore geschossen hat.

An dieser Stelle möchte ich meinem Trainerkollegen Marco Knack danken, von dem ich diese Mannschaft bestens vorbereitet vor 1,5 Jahren übernommen habe. Ein Dank auch an meine beiden Trainerkollegen Sascha Koch und Giuseppe Stincone, die mich in der letzten Saison tatkräftig unterstützten und nun die Herausforderung 1.E annahmen, um an dieser Aufgabe weiter zu wachsen.

Am Ende dieser Saison möchte und will die Mannschaft sich mit dem Aufstieg in Berlins höchste Spielklasse, der Verbandsliga, krönen und sich als erste Mannschaft seit Bestehen des Vereins, die es in die höchste Spielklasse geschafft hat, in die Geschichtsbücher eintragen. Spieler sowie Trainer wissen um die Spielstärke und benennen selbstbewusst das sportliche Ziel in dieser Saison mit einem Wort, „Aufstieg“! Die nächsten Wochen und Monate werden zeigen, ob und in wie weit die Kaderstärke ausreicht, um das Ziel zu erreichen. Am 15.04.18 kommt es zum großen Showdown gegen den Friedenauer TSC und die Mannschaft ist bereit, alles in ihrer Macht Stehende dafür zu tun, um am Ende Recht zu behalten und den Aufstieg in die Verbandsliga zu feiern.

Die Jungs haben in Sachen Technik, Spielwitz und Taktik einen regelrechten Quantensprung vollzogen. Sie werden immer angeregt, mutig zu agieren, bewusst 1-gegen-1-Situationen zu suchen und in engen Spielsituationen kreative Lösungsansätze zu finden. Alle Spieler tragen die Vereinsfarben in ihren Herzen und ich bin mir sicher, dass sie uns in der Zukunft noch viel Freude bereiten werden, ganz gleich, ob der „große Coup“ am Saisonende gelingt.

2. D-Jugend, Trainer Frank Sek, Anton Tessarek



Zur Zeit besteht das Team der 2.D-Jugend aus 20 Spielern des Jahrgangs 2006 und einem Spieler des Jahrgangs 2007. Trainiert wird das Team von Frank Sek und Anton Tessarek. Als Technik-Trainer unterstützt Oliver Buhl. Leider spielt das Team in einer Spielklasse, wo man deutlich unterfordert ist. Zweistellige Siege gegen überforderte Gegner sind daher die Regel. Mit SV Blau Gelb Berlin hat man das einzige gute Team in der Staffel auf Augenhöhe. In einem spannenden Heimspiel trennte man sich leistungsgerecht 3:3. Durch ein Sportgerichtsurteil (Wechselfehler) verlor man leider 3 Punkte gegen das Team von Liberta am grünen Tisch. Somit läuft alles auf das Rückspiel bei SV Blau Gelb Berlin hinaus, bei dem das Team nur durch einen Sieg Platz 1 und somit den direkten Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse erreichen kann. Bei Punktgleichheit entscheidet dann der direkte Vergleich.

Die Trainingsschwerpunkte sind das Einüben von 1:1-Situationen in der Defensive und Offensive, das Dribbeln und Fintieren, ein gutes Passspiel, das Freilaufen (offene Spielstellung), die An- und Mitnahme (erster Kontakt) und die Verbesserung eines kontrollierten Spielaufbaus über unseren Torwart. Zudem wird intensiv die Beidfüßigkeit geschult! Unsere Spielphilosophie ist offensiv ausgerichtet mit dem Ziel den Gegner bereits beim Spielaufbau entscheidend zu stören. Unser Ziel ist schnellst möglich in Ballbesitz zu kommen und schnell den Abschluss zu suchen. Ein 10:9 ist uns lieber als ein 1:0!

Darüber hinaus lernen die Kinder auch den respektvollen Umgang im Wettkampf im Sinne von Fair Play, Toleranz, Rücksichtnahme und die große Bedeutung von Teamgeist. Um möglichst vielen Kindern Spielpraxis zu geben, wird konsequent rotiert, so dass nicht nur die "Besten" zum Einsatz kommen. Für eine verbesserte Innen- und Außendarstellung unseres Vereins erwartet das Trainer-Team von allen Spielern ein stets vorbildliches Auftreten hinsichtlich Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Hilfsbereitschaft!

In den Pfingstferien 2018 nimmt das Team an unserem Traditionsturnier in Leck teil, wo es auf ein Jahr ältere Gegner trifft und sich selbstbewusst beweisen möchte.

1. E-Jugend, Trainer Sascha Koch, Giuseppe Stincone

Mit Neustart zum Erfolg

Manchmal ist ein Neustart wohl genau der richtige Weg. Mit zwei neuen Trainern scheint es mit dem als „Spaßtruppe“ gehandelten 2007er Jahrgang, nach einer durchwachsenen Saison, wieder bergauf zu gehen. Der Vordergrund der Saison 2017/18 liegt zwar auf dem Aufbau für die Aufgaben in den kommenden 2 Jahren, dennoch sind schon diese Saison deutliche Fortschritte zu erkennen. Die Mannschaft zeigte dieses Jahr schon mehrfach was in ihr steckt und zog von Beginn an bei allen Ideen der neuen Trainer mit. Das Team zeigt den klaren Willen und Einsatz, in den nächsten Jahren etwas erreichen zu wollen. Man kann nur hoffen, dass es genauso weitergeht und sich alles so toll entwickelt wie bisher. Als Höhepunkt der laufenden Saison lässt sich mit Sicherheit der 8:2 Erfolg gegen den damaligen Tabellenführer SC Gatow nennen.

Und auch für unsere jungen Fußballer sind Derbys schon ein wahrer Motivationsschub, Anfang Dezember konnte man den benachbarten BSV 1892 mit 4:0 deutlich besiegen. Der Jubel war entsprechend und der 2. Platz in der Tabelle ist auch sehr schön anzusehen. Weiter so, Jungs!



Das glückliche Team nach dem Derby-Sieg

→ 1.	 Friedenauer TSC	8	6	2	0	50 : 24	26	20
↗ 2.	 SC Gatow	9	6	0	3	35 : 25	10	18
↘ 3.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf	8	5	1	2	40 : 27	13	16

2.E-Jugend, Trainer Taylan Kopal, Lukas Dziadak

Die Mannschaft startete in die neue Saison mit einem neuen Trainergespann, deren Aufgabe war es, aus technischen versierten Einzelspielern ein zusammen funktionierendes Team zu formen, sowohl auf als auch neben dem Platz.

In der Hinrunde ist der Jahrgang 2008 der Sportfreunde bisher eine echte Wundertüte: Die ersten vier Spiele endeten alle mit einem zweistelligen Ergebnis, immer abwechselnd für uns und für die Gegner und auch das fünfte Spiel war bei einem Endstand von 8:8 alles andere als langweilig. Doch das bisherige Highlight der Saison war zweifelsfrei der 6. Spieltag: Mit einem fulminanten 7:1 Erfolg konnten wir das Derby gegen den BSV 92 für uns entscheiden und zeigen, wer die Nr. 1 im Stadion Wilmersdorf ist!

Einen Spieltag vor der Winterpause ist nun noch alles zwischen Platz 3 und 5 möglich. Aber wichtiger als kurzfristige Ergebnisse ist uns die langfristige Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Und gerade diesbezüglich sehen wir den lernwilligen Jahrgang 2008 auf einem sehr guten Weg.



1.F –Jugend, Trainer Felix Sommer

Unsere Jungs der 1.F bilden sich - in der für sie 2. Saison - mit regelmäßigen Spielen am Samstag in der Berliner Fair-Play-Liga. Mit einer enormen Steigerung der fußballerischen Fähigkeiten startete die Mannschaft mit zwei hohen Siegen in die neue Saison und überzeugte darüber hinaus, vor allem auch durch ihren tollen Teamgeist. Im Laufe der Saison gab es natürlich auch die eine oder andere Niederlage, die die Jungs aber ohne größere Probleme mit ihrer gemeinsamen Freude am Fußballspielen wegstecken konnten. Die Mannschaft bestehend aus 17 tollen Spielern, hat eine starke Entwicklung genommen seit dem Wechsel aus der Halle in den Ligabetrieb. Gerade im Bereich des Passspiels haben die Jungs einen großen Sprung nach vorne gemacht. Für die jetzt anstehende Rückrunde im neuen Jahr würde ich mir wünschen, dass sich die Mannschaft für ihren großen Aufwand, den sie jedes Wochenende in ihren Spielen betreiben noch häufiger belohnen kann. Dies wird uns gelingen, wenn die Kinder auch bei nicht so schönem Wetter zahlreich zum Training erscheinen dürfen und wir uns weiter als geschlossenes Team verbessern, gerade im Bereich der Defensivarbeit.

Im F-Bereich gibt es zwischen den Kindern noch einiges an Leistungsunterschieden, doch genau dies macht auch den Reiz aus, jede Woche wieder auf den Platz zu gehen, um allen Spielern dabei zu helfen, sich fußballerisch wie auch sozial im Team weiter zu entwickeln und so mit Spaß zum Erfolg zu kommen.



2. F Jugend, Trainer Moritz Messer, Alwin Schall

Hier wächst ein Team zusammen

Die beiden Trainer geben in dieser Saison ihr Debüt als Trainer, um den Jahrgang 2010 durch die Saison zu führen. Leider haben wir das Pech, in einer sehr schwierigen Staffel zu spielen. Dort sind unter anderem Mannschaften wie Viktoria, Preußen oder Berliner SC unsere Gegner. Außerdem haben wir den Nachteil, dass unsere Jungs die erste Saison im Spielbetrieb sind, während andere Mannschaften sich seit ein oder mehreren Jahren regelmäßig mit anderen messen können. Trotzdem ist die Stimmung in der Mannschaft hervorragend und die Jungs sind beim Training sowie bei Spielen immer mit Spaß und Ehrgeiz dabei. Unseren bisherigen Höhepunkt hatten wir beim Turniersieg am Anfang der Herbstferien beim Friedenauer TSC, wo sich die Kinder erstmals für ihre starken Leistungen belohnen konnten. Doch nicht nur auf dem Platz konnten wir Erfolge feiern. Die Mannschaft ist zu einem Team zusammengewachsen und versteht sich außerhalb vom Fußballplatz ebenso gut wie auf dem Platz. Auch in Zukunft erhoffen wir uns viel Spaß und denken, dass sich die Jungs auf einem guten Weg befinden.



G-Jugend, Trainer Michael Konstabel, Leopold Trabold

Nach mehr als zehn Jahren gab Sascha Lobeck sein Amt für Mini-Trainer auf. Der Vorstand bedankte sich dafür, denn mit Sascha hatten wir einen sehr versierten Trainer im Umgang mit den Kleinsten im Verein. Für diese konnte man nun Michael Konstabel gewinnen, bislang Co-Trainer der 1. Herren und Torwart-trainer. Und diese Aufgabe war gleich mit einer zusätzlichen Aufgabe versehen: der Verein wollte mit der 1. G-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen, damit der Wettkampf frühzeitig geübt wird. Dabei musste der kleine Kader mit gerade mal 8 Spielern Lehrgeld zahlen, die ersten Spiele gingen verloren, aber keine Spur von Enttäuschung, wenn der Gegner besser ist. Nun haben wir zwei Jahrgangs-Gruppen, die auch bereits getrennt trainieren. Die Entwicklung der Jungs des Jahrgangs 2011 ist schon zu beobachten: sie sind hoch motiviert, gehen voller Elan in die Spiele und schießen gerne Tore.

In den Wintermonaten wird es für beide Jahrgänge Hallenturniere geben, denn die Spielpraxis bringt am meisten „Lösungen“ mit sich, im Training konzentrieren wir uns auf die Techniken im Umgang mit dem Ball und Verbesserung der Körperkoordination, was ein Fußballer stets üben sollte.



Das neue Team der G-Jugend, hier noch gemeinsam 2012er und 2011er



Torwarttrainer Michael Konstabel

Was in den letzten Jahren eher sporadisch stattfand, hat seit dieser Saison einen festen Platz am Mittwochnachmittag: Training für den Torwart-Nachwuchs in den Jugend-Teams. In erster Linie sind es die Jungs der C- und B-Jugend, die an ihren Fang- und Abwehrtechniken arbeiten und auch mit ihren Fragen und Wünschen kommen können. Längst muss ein Torwart auch taktisch und fußballerisch gut ausgebildet sein, um die Abwehr zu coachen und einen sinnvollen Spielaufbau umzusetzen.

Da die A-Jugend keinen richtigen Torwart hat, konnte sich B-Jugend Torwart Vito Strehl im Pokalspiel gegen die Reinickendorfer Füchse beweisen. Eine gute Leistung trotz einer 0:3 Niederlage wurde ihm von den Trainern bescheinigt. Feedback spielt bei der Entwicklung von Torhütern eine große Rolle.

Ich danke dem Verein, dass er die Lehrgänge für die Torwarttrainerlizenz finanziert hat und hoffe, dass das Training den Jungs Spaß macht und irgendwann ein Keeper den Sprung in ein Herren-Team schafft.



TW-Trainer mit den Jungs der B-Jugend Alex und Vito



Julian und Helio von der C-Jugend



www.sports8.de

sports8@mail.de

0179 77 49 856

Holiday Camps and Activity Days for Kids

Fußball, Reiten, Golf, Klettern, Schwimmen und vieles mehr ...

Impressum:

„Sportfreunde am Ball“, Herausgeber: SPORTFREUNDE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF 03 e.V.

Die Texte wurden von den Trainern geschrieben,

Redaktion Michael Konstabel, Fotos Sportfreunde CW 03 e.V.

V.i.S.d.P.: Ralf Messer

Druck: onehand, Seesener Strasse 57 . Auflage: 400 Stück © 2017

Zahnarztpraxis Dr. Balbach

**Moderne Zahnmedizin Kinderbehandlung
Prophylaxe Schnarcherschienen**



Breite Straße 51
14199 Berlin

Tel. 030/824 42 11

www.zahnarztpraxis-schmargendorf.de

SCHIEDSRICHTER GESUCHT

**WAS WÄRE DER FUßBALL OHNE
SCHIEDSRICHTER?**

Stell dir vor, es ist Spiel und kein Schiedsrichter da !

Es ist leider so, dass es heutzutage viel zu wenige Unparteiische gibt und sich immer weniger dazu bereit erklären, sich in dieser Weise für den Fußball zur Verfügung zu stellen.

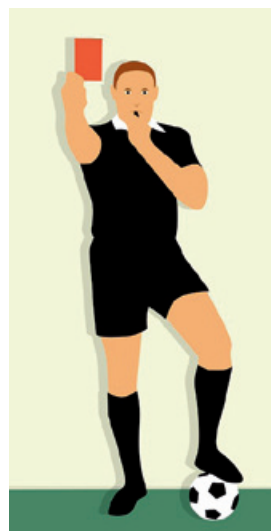
Und auch bei uns im Verein fehlen Schiedsrichter!

Wir möchten, dass sich an dieser Situation etwas ändert und wenden uns hiermit an alle, die Interesse am „Pfeifen“ haben. Denn ohne Schiri geht es nicht. Für die Ausrüstung, die man als Schiri benötigt und die Kosten, die bei der Ausbildung anfallen, um den steilen Weg in die Bundesliga anzutreten, kommt selbstverständlich der Verein auf.

Alles was Ihr mitbringen müsst, ist die Bereitschaft etwas von Eurer Freizeit für den Fußball einzusetzen.

Wer Interesse hat, darf sich gerne bei uns melden.

Kontaktaufnahme bitte per E-Mail an vorstand@sfcw03.de



1. Herren Bezirksliga

→ 1.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf	13	10	2	1	38 : 14	24	32
→ 2.	 VSG Altglienicke II	14	8	3	3	51 : 28	23	27
→ 3.	 SSC Südwest 1947	14	8	2	4	38 : 23	15	26
→ 4.	 Hertha BSC III	14	7	3	4	42 : 29	13	24

2. Herren Kreisliga A

→ 9.	 FC Kreuzberg	14	4	5	5	40 : 46	-6	17
→ 10.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf II	13	4	3	6	25 : 29	-4	15
→ 11.	 FC Treptow	13	4	3	6	29 : 34	-5	15

A-Jugend Bezirksliga

→ 5.	 SC Siemensstadt	7	4	0	3	21 : 12	9	9
→ 6.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf	6	2	2	2	21 : 11	10	8
→ 7.	 SF Johannisthal	7	3	0	4	15 : 28	-13	6

B-Jugend Bezirksliga

→ 1.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf	9	7	1	1	40 : 16	24	22
→ 2.	 FSV Berolina Stralau	8	6	1	1	35 : 9	26	19
→ 3.	 SV B.W. Berolina Mitte	8	5	2	1	44 : 9	35	17

C-Jugend Bezirksliga

→ 1.	 SC Borsigwalde	10	10	0	0	49 : 4	45	30
→ 2.	 VSG Altglienicke	10	8	0	2	56 : 14	42	24
→ 3.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf	10	7	2	1	26 : 7	21	23
→ 4.	 BFC Südring	9	6	1	2	34 : 15	19	19

1. D-Jugend Landesliga

→ 1.	 Friedenuer TSC	9	9	0	0	43 : 4	39	27
→ 2.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf	9	8	0	1	41 : 11	30	24
→ 3.	 BSC Rehberge	9	7	0	2	47 : 12	35	21

2. D-Jugend Kreisklasse

→ 1.	 SV Blau-Gelb Berlin II	8	7	1	0	93 : 6	87	22
→ 2.	 SF Charlottenburg-Wilmersdorf II	8	6	1	1	89 : 13	76	19
→ 3.	 SV Chemie Adlershof II	8	6	0	2	52 : 28	24	18

Tabellenstand: 10. Dez 2017 (Quelle: fussball.de)

RADSPORT Sonntag

www.radsportsonntag.de

Unser Fahrradgeschäft wurde 1927 von Carl Sonntag
in Berlin Wilmersdorf gegründet und ist heute
eines der ältesten Fahrradgeschäfte Berlins.

- Riesenauswahl
 - ständig mehr als 1000 Fahrräder am Lager
 - 20 verschiedene Fahrradmarken
 - separater E-Bike-Shop mit großer Auswahl
- Renommierter Fachwerkstatt
 - kompetenter und schneller Service



Radsport Sonntag

Uhlandstraße 98 – 99



030 - 873 65 62

10715 Berlin - Wilmersdorf

info@radsportsonntag.de

